

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Susannea“ vom 7. April 2020 12:53

[Zitat von thepraxXx](#)

De Jure, ja. Aber de facto, ist das zurzeit ausgehebelt. Es wird auf das Treffen mit der Kanzlerin am 14. April gewartet um eine deutschlandweite einheitliche Regelung zu finden. Das sich einzelne Bundesländer hier selbstständig machen und eine eigene Regelung durchführen, wird wohl nicht toleriert werden. Das würde nicht in die bisherige Kommunikationsstrategie passen.

Naja, das kann ich mir nicht vorstellen, denn das ist ja auch jetzt der Fall, dass einige machen was sie wollen und zum anderen haben eben alle Bundesländer auch unterschiedliche Voraussetzungen.

[Zitat von Flipper79](#)

Also wird auch Dänemark nicht alle Schule auf einmal öffnen, koste es was es wolle. So etwas wäre doch auch bei uns möglich:

Erst Kiga/ Grundschulen (ggf. Abschlussjahrgänge), dann die Jahrgänge 5 - 11 (mit Ausnahme der 10er von Schulen, die zum mittleren Bildungsabschluss / Hauptschulabschluss führen) oder irgendwie anders. Von mir aus auch erst Oberstufe und Grundschule

Ich finde den Weg klasse!

Ich finde, der Weg ist auch eine Idee, ja. Wobei man hier schon wieder sieht, dass es gar nicht einheitlich geht, denn Grundschule heißt ja auch in unterschiedlichen Bundesländern eine unterschiedliche Klassenstufe.

[Zitat von Roswitha111](#)

Ich fände es am sinnvollsten, die Notbetreuung zu erweitern, damit auch übermäßig belastete Familien Entlastung bekommen können. Vielleicht könnte man das tageweise staffeln, damit nicht zu viele Kinder gleichzeitig da sind, aber jede Familie trotzdem eine verlässliche Auszeit bekommt.

Regulären Unterricht sehe ich da in nächster Zeit nicht.

Wäre auch eine Idee, wobei ich eben ganz wichtig fände auch den Kindern die eben zuhause keine Möglichkeit für Homeschooling haben oder keine Möglichkeit ihre Arbeitsblätter zu

drucken oder oder auch damit die Möglichkeit zu öffnen.